

ANFRAGE

der Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik

an den Bundesminister für Inneres

betreffend **99,99% der Menschen in Österreich waren 2024 männlich oder weiblich - wie sieht es 2025 aus?**

ÖVP-Innenminister Karner hat mit seinem Ministerratsvortrag vom 10. Juni 2022 neben den beiden biologischen Geschlechtern „Mann“ und „Frau“ auch die vier neuen Geschlechtskategorien „divers“, „inter“, „offen“ und „keine Angabe“ im Zuge der Novelle des Meldegesetzes kodifiziert.¹

Mit Jahresbeginn 2024 waren 99,9991485% der in Österreich lebenden Menschen bekennende Frauen oder Männer, konkret 9.159.915 Menschen. Hinzu kamen nur 78 Personen die sich nicht zu diesen bekannten. Davon verstanden sich 23 Personen als „divers“, 5 Personen als „inter“, 7 Personen als „offen“ und 40 machten keine Angaben, sowie 3 Menschen mit unbekanntem Geschlecht.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im Zentralen Personenstandsregister (ZPR) mit dem Geschlecht „weiblich“ erfasst?
2. Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „männlich“ erfasst?
3. Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „divers“ erfasst?
4. Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „inter“ erfasst?
5. Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „offen“ erfasst?
6. Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „keine Angabe“ erfasst?
7. Wie viele in Österreich lebende Personen waren mit Stand Jänner 2025 im ZPR mit dem Geschlecht „unbekannt“ erfasst?
8. Wie viele in Österreich lebende Personen wechselten im Laufe des Jahres 2024 ihr Geschlecht von „männlich“ zu „divers“, „inter“, „offen“ oder machten „keine Angabe“?
9. Wie viele in Österreich lebende Personen wechselten im Laufe des Jahres 2024 ihr Geschlecht von „weiblich“ zu „divers“, „inter“, „offen“ oder machten „keine Angabe“?

¹ https://www.bundeskanzleramt.gv.at/dam/jcr:b9ace336-c442-48e2-9089-de6428eb8e3b/22_9_mrv.pdf

10. Gab es Personen, die im Jahr 2024 mehrmals ihr Geschlecht wechselten?

- a. Wenn ja, wie oft?
- b. Wenn ja, von welchem Geschlecht zu welchem?
- c. Wenn ja, welche Kosten wurden dadurch budgetwirksam?

11. Welche Staatsbürgerschaft haben jene Personen, die weder als „männlich“ noch als „weiblich“ geführt werden? (Bitte nach Staatsbürgerschaft und Geschlechtsdeklaration aufschlüsseln)

12. Welche Kosten wurden 2024 durch die Ausweitung des Geschlechtsbegriffs, beispielsweise durch Änderungen, budgetwirksam?



Four handwritten signatures are arranged in a 2x2 grid. The top row contains a woman's signature on the left and a man's signature on the right. The bottom row contains a woman's signature on the left and a man's signature on the right. The signatures are in black ink on a white background.